

Beschlussvorlage

Abteilung/Amt	Bauamt	Nummer	2023/614
Sachbearbeiter	Herr Gunreben	Datum	14.11.2023
Aktenzeichen			

Beratungsfolge	Sitzungstag	Status
Stadtrat	21.11.2023	öffentlich

Antrag der Fraktion Junge Bürger Bad Staffelstein auf Einführung eines professionellen Straßenzustandskatasters

Sachverhalt / Rechtslage

Mit Schreiben vom 05.09.2021 hat die Fraktion Junge Bürger Bad Staffelstein den Antrag an den Stadtrat gestellt, eine Aufnahme des Zustands aller Straßen und Flurwege der Stadt Bad Staffelstein als Grundlage für deren effiziente und strategische Sanierung vorzunehmen und auf dieser Basis ein Sanierungskonzept auszuarbeiten. Beispielhaft wurde auf die für die Gemeinde Ehingen beauftragte Straßenzustandserfassung mit Hilfe eines speziellen Kamera- und Scannerfahrzeugs einer hierauf spezialisierten Firma verwiesen.

Seitens der Verwaltung wird der Vorschlag grundsätzlich befürwortet. Erst durch eine professionelle Zustandserfassung und -bewertung des Straßennetzes der Stadt (120 km) wird die aufgrund beschränkter Haushaltsmittel und beschränkter personellen Ressourcen der Bauverwaltung bei der Sanierung stets notwendige Prioritätensetzung erheblich erleichtert und objektiviert. Außerdem wird auf dieser Grundlage eine Koordinierung mit notwendigen Baumaßnahmen am Kanal- und Wasserleitungsnetz möglich (soweit auch hierfür eine Zustandserfassung vorliegt). Nur mit einer solchen Koordination der Tiefbaumaßnahmen kann ein mehrmaliges Eingreifen in den Straßenkörper in relativ kurzen zeitlichen Abständen zumindest weitgehend vermieden werden. Im Ergebnis werden so der Zeit- und Kostenaufwand für die Unterhaltungsmaßnahmen sowie die daraus resultierenden, teilweise erheblichen Beeinträchtigungen für die Anwohner und Verkehrsteilnehmer auf den unbedingt notwendigen Umfang reduziert.

Eine (zeitgleiche) Zustandserfassung der weitläufigen Flurwege im Gebiet der Stadt Bad Staffelstein wird zum jetzigen Zeitpunkt dagegen nicht befürwortet. Nach Auffassung der Bauverwaltung sollte aus Zeit- und Kostengründen zunächst eine Sanierungsplanung für die Straßen erarbeitet werden.

Die Bauverwaltung schlägt daher vor zu beschließen, dass die für eine professionelle Straßenzustandserfassung und -bewertung voraussichtlich notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € im Verwaltungshaushalt 2024 bereitgestellt werden. Damit könnten die Angebotseinholung und die Auftragsvergabe noch vor Erlass der Haushaltssatzung für 2024 erfolgen.

Zugleich wird darauf hingewiesen, dass nach einer solchen Straßenzustandserfassung für ein koordiniertes Vorgehen bei den Tiefbaumaßnahmen (nur) noch eine Untersuchung der Dimensionierung des Wasserleitungsnetzes (sog. Rohrnetzanalyse im Hinblick auf die zukünftig voraussichtlich notwendig werdenden Durchflussmengen) erforderlich ist, nachdem eine entsprechende Kanalnetzanalyse kurz vor dem Abschluss steht und die Kanalzustandserfassung (Videobefahrung der Kanäle) parallel dazu (abschnittsweise, jährlich ca. 14 km) ebenfalls läuft. Mit Vorliegen der Ergebnisse aus der Straßenzustandserfassung und den beiden Rohrnetzanalysen (Wasser und Kanal) könnte dann die jährliche abschnittsweise Kanalzustandsuntersuchung gezielt auf die Bereiche konzentriert werden, in denen auch der dringendste Handlungsbedarf am Straßen- und Wasserleitungsnetz besteht. Die Kosten für die Erstellung einer hydraulischen Rohrnetzanalyse für das gesamte städtische Wasserleitungsnetz (105 km) durch ein

Ingenieurbüro belaufen sich auf ca. 25.000 €. Seitens der Bauverwaltung wird vorgeschlagen, auch die Bereitstellung dieser Haushaltsmittel im Haushalt 2024 zu beschließen, um damit die - nach der vorgeschlagenen Straßenzustandserfassung - noch bestehende Lücke in der Bestandsbewertung für ein strategisch abgestimmtes Vorgehen bei den städtischen Tiefbaumaßnahmen zu schließen.

Beschlussvorschlag

1. Dem Antrag der Fraktion Junge Bürger Bad Staffelstein vom 05.09.2021 bezüglich einer Bestandsaufnahme des Zustands aller Straßen und Flurwege in der Stadt Bad Staffelstein als Grundlage für eine effiziente und strategische Straßensanierung wird zugestimmt, soweit er das städtische Straßennetz betrifft.
2. Der Stadtrat beschließt, dass die für eine professionelle Straßenzustandserfassung und -bewertung voraussichtlich notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € im Verwaltungshaushalt 2024 bereitgestellt werden.
3. Der Stadtrat beschließt, dass die für die Erstellung einer hydraulischen Rohrnetzanalyse für das gesamte städtische Wasserleitungsnetz notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 25.000 € im Haushalt 2024 bereitgestellt werden.

Bad Staffelstein, 16.11.2023

Gunreben
Bauamtsleiter